

Regionales BildungsNetzwerk Kreis Steinfurt



Herzlich willkommen
zum Praxisforum

**„Schulsozialarbeiter*innen –
Einzelkämpfer*innen?
Nicht bei uns!“**

Referentinnen: Rita Kolvenbach und Andrea Konjer

Fragen

bitte notieren und im Anschluss stellen.



Während des Vortrags Mikro bitte stumm schalten.



Danke!

Themen dieses Forums

1. Allgemeine Informationen zum AK
 - 1.1. Entstehung
 - 1.2. Zusammensetzung
 - 1.3. Ziele
 - 1.4. Aufgaben
2. Aufgaben des RBN
3. Schwerpunkte
 - 3.1. Schwerpunkte und Praxisbeispiele bis 2019
 - 3.2. Schwerpunkte und Praxisbeispiele ab 2020
4. Schnittmengen innerhalb des RBN
5. Austausch

1. Allgemeine Infos zum AK

1.1. Entstehung

- Bis 2014 Betreuung durch Schulaufsicht
(Hauptschule, Generale)
- Seit 2015 beim RBN in Kooperation mit
Schulaufsicht

1. Allgemeine Infos zum AK

1.2. Zusammensetzung

- Schulaufsicht mit der Generale Schulsozialarbeit
- 6 Schulsozialarbeiter*innen versch. Schulformen
(Neuwahl alle 2 Jahre)
- MA der Regionalen Schulberatungsstelle
- *Leiter des Kreisjugendamts*

1. Allgemeine Infos zum AK

1.3. Ziele

Die Mitglieder sollen

- die Bedarfe ihrer Kolleg*innen erfassen.
- den Bedarfen entsprechende Unterstützungen anbieten.
- Austausch ermöglichen.
- Netzwerke aufbauen und pflegen.

1. Allgemeine Infos zum AK

1.4. Aufgaben

- Kontakte zu Kolleg*innen → Bedarfe
- Planung von Fachtagungen mit fachlichem Input und Austauschmöglichkeit
- „Paten“
- Unterstützung (Konzeptarbeit, Materialien, ...)
- Netzwerkarbeit

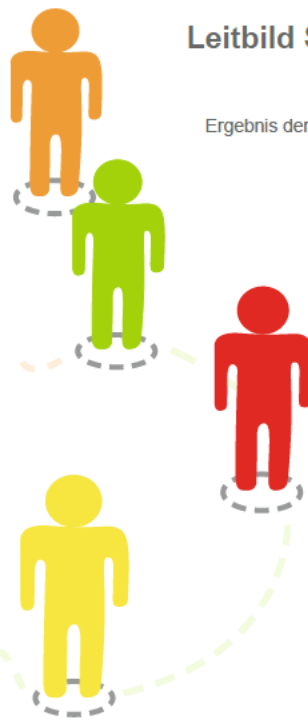
2. Aufgaben des RBN

- Unterstützung des Arbeitskreises und der Arbeit der Schulsozialarbeiter*innen
- Netzwerkarbeit
- Bedarfe
- Organisation

3.1. Schwerpunkte bis 2019

- Konfliktkultur an Schulen – An einem Strang ziehen
- **Leitbild** - Inklusion und Migration - Integration
- Umgang mit schwierigen Kindern
- Umgang mit Konflikten, Aggression und Gewalt in Schulen
- Vielfältige Herausforderungen
- Umgang mit radikalisierten Jugendlichen in Schulen
- Schüler*innen motivieren und aktivieren
- Schulabsentismus
- Vielfalt leben - Konzeption von Sozialtrainings zum Umgang mit heterogenen Klassen
- Netzwerken im Dschungel – Vorstellung und Kooperationsmöglichkeiten im Rahmen der **Projekte der Schulsozialarbeit** im Kreis ST

3.1. Praxisbeispiel „Leitbild“



**Leitbild Schulsozialarbeit
im Kreis Steinfurt**

Ergebnis der Fachtagung Schulsozialarbeit
21. – 22. November 2011
2. Auflage, Februar 2015

RBN
Kreis Steinfurt

Schulamt für den
Kreis Steinfurt

KREIS
STEINFURT

Inhalt

Vorwort

I Definition

II Ziele der Schulsozialarbeit

III Grundprinzipien und Standards

IV Handlungsfelder und Umsetzungsbeispiele

- Prävention und Intervention
- Beratung
- Elternarbeit
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Inklusion

3.1. Praxisbeispiel „Projekte-Datei“

- Oberbegriff
- Thema des Projekts mit Kurzbeschreibung
- Dauer
- Schulform
- Schulname und -ort
- Zielgruppe
- Kooperationspartner*in
- Ansprechpartner*in
- Kontaktdaten

3.1. Praxisbeispiel „Projekte-Datei“

Oberbegriff	Themen des Projekts (kurze Beschreibung)	Dauer	Schulform	Zielgruppe
Sexualpädagogik	1. Sexuelle Gewalt 2. Verhütung 3. Pornografie & sexualisierte Sprache 4. Geschlechtskrankheiten 5. HIV & Aids 6. "Das erste Mal" 7. Geschlechterklischees	mindestens ein Vormittag pro Klasse, wenn möglich + zwei Doppelstd./Klasse	Hauptschule	Jhrg. 8
Sozialtrainings	Glücksprojekt "Glücklich sein - wie geht das? - Was ist Glück? - Dauer des Glücks - Atemtechniken - Entspannungsübungen - Eigene Stärken - Dankbarkeit - Glücksgeschenke - Aussichten	1 x wöchentlich 5-10 Projektstunden à 60 min	Hauptschule	Jhrg. 9 od. andere
Sozialtrainings	Training für Jungen Aufbau: - Gesprächsrunde - Entspannung - Arbeitsphase - Abschlussrunde / Reflexion Themen: - Prosoziales Verhalten - Selbstkontrollfähigkeit - Empathie - Leitbilder - Gefühle	10 Einheiten, nach Bedarf erweiterbar 1 x wöchentlich 60 min	Hauptschule	Jhrg. 5 - 6 6 - 8 Jungen



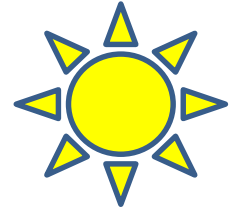
3.2. Schwerpunkte ab 2020



3.2. Schwerpunkte ab 2020

- Kontakt zu Schüler*innen in Abwesenheit / aktuelle Themen
- Datenschutz in der Schulsozialarbeit
- Unerreichbare Schüler*innen - Möglichkeiten und Grenzen der Schulsozialarbeit
- Projekte zum Förderprogramm EXTRA-Geld
- Schule im "Corona-Normalbetrieb" - Wir blicken nach vorne!
- Neu in der Schulsozialarbeit - Rolle, Inhalte, wichtige Ansprechpartner *innen im Kreis Steinfurt

3.2. Praxisbeispiele ab 2020



Schweigepflicht-
entbindung

Wie komme ich
an eine
ambulante
Psychotherapie?

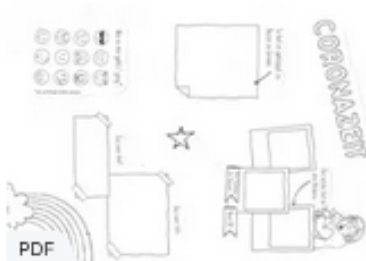
Liste der
Schulsozialarbeiter
*innen

Schulabsentismus
Phaseneinteilung



3.2. Praxisbeispiele ab 2020

Corona-Projekte

Jgst. 1 - 4	Jgst. 5 - 7	Jgst. 8 - 10	Sek II Kl. 11 - 13
Sorgensprechstunde Feste Uhrzeiten, zu denen sich Eltern und Schüler*innen an die Schulsozialarbeit wenden können. Das Angebot wird auch über die Plattform Iserv kommuniziert.	Spaziergänge machen Sich mit SuS zu einem Spaziergang verabreden.	Feste Chatzeiten (Messenger) von 10-11 Uhr für Fragen/ Austausch	Rundmail an die Schüler*innen Sprechstunde anbieten per Videokonferenz / Telefon
Fragebogen  Corona Sarah 1 SuS Diesen Fragebogen habe ich beim ersten Lockdown an die Schülerinnen und Schüler verschickt:	Videosprechstunde über I - Serv Per Email oder Telefon (proaktiv) einen Termin für Videotelefonie vereinbaren	Gesamtschule Lengerich / Tecklenburg Projekt „Minecraft AG“ Für die SchülerInnen unserer Gesamtschule ist eine „Minecraft AG“ geplant. Diese AG wird „coronabedingt“ überwiegend über das Internet angeboten und regelmäßig stattfinden. Bei der Durchführung und Planung kooperieren wir mit der ev. Jugendbildungsstätte in Tecklenburg. Hier einige Kurzinfos: - Was ist Minecraft? Minecraft ist ein Computerspiel, welches mit einem großen Lego-Baukasten vergleichbar ist. Es macht (Kindern, Jugendlichen und auch vielen Erwachsenen) sehr viel	Online-Spiele workshop-spiele.de Wilde Workshop Spiele • Wilde Workshop Spiele
es folgen noch Fragebögen	Videoanrufe über Teams Mit SuS per Videochatfunktion visuell in Beziehung treten. Enge Zusammenarbeit und regelmäßige Teams-Videochats mit Schulleitung und Klassenlehrern und Fachlehrern.		Die Quasselstippe -Ein Gesprächsangebot für alle Schülerinnen und Schüler - die Anrufer haben die Möglichkeit über alles zu reden, sie bestimmen das Thema...keine Beratung oder Therapie! - das Angebot ist anonym und findet zweimal pro Woche statt (dienstags: 10-12h und donnerstags: 15-16.30h)

3.2. Praxisbeispiele ab 2020

Förderprogramm

EXTRA-Geld - allgemeine Infos	EXTRA-Geld-Projekte Grundschulen	EXTRA-Geld Projekte weiterf. Schulen
Extra-Geld Infos vom Ministerium  schulministerium.nrw Extra-Geld https://www.schulministerium.nrw/extra-geld	Aktionstag zum sozialen Lernen z.B. für die ganze Schule in Kooperation mit externen Trägern Gestaltung eines Entspannungsraumes für die Schule Zirkusprojekt z.B. zur Förderung der motorischen Fähigkeiten Materialien/Methoden für soziales Lernen für die Schule kaufen z.B. von Metalog	Fußball-Camp Durchführung einer Aktionswoche in den Ferien Projekt Schlabsentismus Im Zentrum steht die aufsuchende Arbeit, mit dem Ziel „SchülerInnen im häuslichen Umfeld zu erreichen und Gründe für Schulabsentismus zu bearbeiten. Zielgruppe sind (berufs-)schulpflichtige SchülerInnen, die den Besuch der Schule verweigern. Erlebnispädagogische Angebote Einzelne Erlebnispädagogische Angebote werden von einem

Wie geht es den
Kindern und
Jugendlichen nach
bzw. in der
Pandemiesituation?

Was brauchen Kinder und
Jugendliche in der aktuellen
Situation besonders?

Abbau von Bildungsbe- nachteiligung

Wie konnten
Schulen und
andere Partner
bisher
unterstützen?

Was wird zukünftig benötigt?
Wie können die RBN/RBBs
in ihrer Arbeit unterstützt
werden?

Wie konnten die RBBs bisher
unterstützen? Was hat bisher
in der AnC-Situation
geholfen?

4. Schnittmengen innerhalb des RBN

- Arbeitskreis Gewaltprävention / Krisenintervention
- Koordinationskreis Jugendämter / Schulaufsicht
- Medienscouts NRW
- Inklusion
- Bildungskonferenz

4. Schnittmengen innerhalb des RBN



**SCHULE IM KONTEXT
DER PANDEMIE**

Digitale Veranstaltungsreihe
des Regionalen Bildungsnetzwerks
Kreis Steinfurt

Digitale Veranstaltung, 24.06.2021, 14 – 15.30 Uhr
**DIE PSYCHOSOZIALEN
AUSWIRKUNGEN DER PANDEMIE
AUF SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER**

Digitaler Workshop, 01.07.2021, 14 – 16 Uhr
**KOMPETENZAKTIVIERENDER
UMGANG MIT DEN PSYCHOSOZIALEN
AUSWIRKUNGEN DER PANDEMIE**

Referent ist Prof. Dr. Marcus Eckert
Apollon Hochschule der Gesundheitswirtschaft Bremen,
Schwerpunkte: Entwicklungs- und Schulpsychologie



4. Schnittmengen innerhalb des RBN



SCHULE IM KONTEXT DER PANDEMIE

Digitale Veranstaltungsreihe
des Regionalen Bildungsnetzwerks
Kreis Steinfurt



Dienstag, 24.08.2021, 14 – 16 Uhr
**ZURÜCK IN DEN UNTERRICHT 1:
KLASSENKLIMA, INTERAKTION,
GRUPPENBILDUNG**

Dienstag, 31.08.2021, 14 – 16 Uhr
**ZURÜCK IN DEN UNTERRICHT 2:
RESSOURCENORIENTIERTE
HANDLUNGSMETHODEN FÜR
DEN UNTERRICHT**

Donnerstag, 16.09.2021, 15 – 17 Uhr
**SELBSTORGANISIERTES LERNEN
ERMÖGLICHEN – HERAUSFORDERUNG
NICHT NUR WÄHREND DER
PANDEMIE**

4. Schnittmengen innerhalb des RBN



**VERTRAUEN VERSETZT
BERGE – BELASTBARKEIT
FÖRDERN**

Digitale Vortragsveranstaltung
des Regionalen Bildungsnetzwerks
Kreis Steinfurt

DIENSTAG, 30.11.2021, 14:00 – 15:30 UHR
REFERENT Paul Mangel, Schulpsychologe, Leiter der Regionalen
Schulberatungsstelle Kreis Steinfurt

Die Gefahr, dass ein Mensch unter einer Belastung, wie z.B. der Coronapandemie, psychisch erkrankt, ist nicht nur abhängig von dem Schweregrad der Belastungssituation. Menschen sind auch unterschiedlich gut vorbereitet, mit Belastungen fertig zu werden.

Das tief sitzende positive Gefühl, Herausforderungen bestehen zu können, ist wohl der wesentliche personale Schutzfaktor, um auftretende Stresssituationen besser zu überstehen.

Eltern, pädagogische Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer wie auch Schulsozialarbeitende können viel dazu beitragen, damit Kinder dieses Selbstvertrauen entwickeln.

Was sollten sie tun und vor allem, was sollten sie besser sein lassen, damit dieses so wichtige Gefühl „Ich werde es schaffen“ sich entwickeln kann? Dies soll Thema dieses Vortrages sein.





5. Austausch

Austauschrunde für Teilnehmer*innen, die...

noch nicht im Bereich Schulsozialarbeit tätig sind:

Tauschen Sie sich darüber aus, wie das Thema Schulsozialarbeit als Handlungsfeld in Ihrem RBN aufgenommen werden könnte.

schon im Bereich Schulsozialarbeit tätig sind:

Tauschen Sie sich über Ihre bisherigen Projekte im Bereich SiS aus!

5. Austausch



Wir bedanken uns für Ihr Interesse am
Praxisforum

**„Schulsozialarbeiter*innen –
Einzelkämpfer*innen?
Nicht bei uns!“**

Rita Kolvenbach und Andrea Konjer

rita.kolvenbach@kreis-steinfurt.de

andrea.konjer@kreis-steinfurt.de



Regionales BildungsNetzwerk